

Globale Textilproduktion und „Gute Arbeit“

Exposure- und Dialogprogramm zu Arbeitsbedingungen und Entwicklungspotenzialen in der Textilindustrie Äthiopiens

Äthiopien, 20.10. - 27.10.2018

Sie beschäftigen sich mit der Frage, wie auf einem schwierigen Beschaffungsmarkt Sozialstandards in der Textil- und Bekleidungsindustrie eingehalten werden können. Sie möchten sich mit einem afrikanischen Produktionsstandort vertraut machen. Sie wünschen sich frische Diskussionen und Impulse. Das Exposure- und Dialogprogramm (EDP) lädt Sie ein, Ihren Erfahrungsschatz zu den Lebens-, Arbeits- und Produktionsbedingungen im äthiopischen Textilsektor aus erster Hand zu bereichern. Sie erleben persönlich den Alltag von Arbeiterinnen zuhause und an ihrem Arbeitsplatz in einer Textilfabrik. Mit dieser grundlegenden Erfahrung nehmen Sie anschließend an einem fundierten fachlichen Austausch mit Expert*innen in Äthiopien teil. Ihre Lernerfahrungen bringen Sie verantwortungsvoll in Ihr berufliches und persönliches Wirkungsfeld ein.



Thema und Kontext des Exposure- und Dialogprogramms

Afrika gilt zunehmend als Alternativstandort für die globale Textilproduktion. Es entstehen dort neue Produktionsstätten für internationale Märkte. Damit einhergehend stellt sich die Frage, wie Prinzipien der Nachhaltigkeit und die Einhaltung von Öko- und Sozialstandards von Beginn der Produktion an berücksichtigt werden können. Unsere Partnerfirma für dieses Programm, die DBL-Group, öffnet sich den Herausforderungen, die mit der Umsetzung von Sozialstandards im äthiopischen Kontext verbunden sind.

Auf den Agenden internationaler Organisationen steht die Forderung, die Arbeitswelten in den globalisierten Liefer- und Wertschöpfungsketten menschenwürdig und zukunftsfähig zu gestalten. Dabei wird auch auf die Mitverantwortung der Unternehmen verwiesen. In Deutschland bewegt sich diese politische Diskussion über „Gute Arbeit“ zwischen freiwilliger Umsetzung

von Arbeitsstandards und gesetzlich festgeschriebenen Verordnungen.

Im EDP werden Sie zusammen mit anderen Akteuren der Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft aus Deutschland drei Tage Arbeiterinnen und Arbeiter an ihre Arbeitsplätze begleiten und zuhause besuchen (Exposure). Es sind Menschen, die seit Kurzem in einer im Aufbau befindlichen Textilfabrik der DBL Group tätig sind. Die Produktionsstätte in Mekele soll im ersten Bauabschnitt bis zu 1200 Mitarbeiter*innen beschäftigen.

Ihre vor Ort gemachten Erfahrungen und gesammelten Informationen werden Sie in einem Fachgespräch mit äthiopischen Expert*innen einbringen können, den wir im Anschluss an das Exposure und zusammen mit unseren Partnerorganisationen in Addis Abeba organisieren (Dialog).



Veranstalter

Exposure- und Dialogprogramme e.V. ermöglicht Entscheiderinnen und Entscheidern mit seiner Methodik „Exposure und Dialog“ einen fundierten persönlichen Einblick in die Lebenswirklichkeiten benachteiligter Menschen. Das Programm organisiert Fachgespräche vor Ort und sektorübergreifend. Es richtet sich an Entscheidungsträger*innen und Führungskräfte, die an

der Herausforderung mitwirken wollen, die Lebenssituationen benachteiligter Menschen zu verbessern.

Exposure- und Dialogprogramme e.V. ist Mitglied im Bündnis für nachhaltige Textilien.

Kooperationspartner: DBL Group (www.dbl-group.com).

Eine Kooperation mit:



Programmübersicht

- 20.10., 16:00 Uhr: Beginn und Einführung in Mekele, Äthiopien
- 21.10.: Fabrikbesichtigung und Aufbruch zu den Gastgeber*innen (Beginn des Exposures)
- 24.10.: Rückkehr von den Gastgeber*innen (Ende des Exposures), Transfer nach Gheralta, Beginn der Reflexion
- 25.10.: Fortsetzung der Reflexion und Transfer nach Mekele
- 26.10.: Dialogveranstaltung mit geladenen Experten des äthiopischen Textilsektors in Mekele
- 27.10.: Evaluation: Einblicke und Ausblicke, Mittagessen in Mekele und Ende des EDPs, Transfer zum Flughafen

Teilnahmebedingungen

Ihre **Kostenübernahme** beträgt **2.700 Euro**. Darin enthalten sind Vorbereitungskosten; die Ausstattung der Gastgeber*innen; Übersetzung während des Gastaufenthalts; alle Essens- und Übernachtungskosten für den gesamten Zeitraum; Transfers; Teilnahme am Dialog Workshop. Flugkosten werden nicht übernommen.

Kontakt

Für weitere Informationen wenden Sie sich an:
Exposure- und Dialogprogramme e.V.
Godesberger Allee 125
53175 Bonn

Ihre Ansprechpartnerin

Dr. Christine Mansfeld
E-Mail: mansfeld@edpev.de
Tel.: 0228 286 276 43 / Fax: 0228 286 276 40
Internet: www.edpev.de

Mitglied im Bündnis
für nachhaltige Textilien
Sozial und ökologisch – wir sind auf dem Weg

Exposure- und
Dialogprogramme e.V.